

Von der Gaststätte zum Ärztehaus

Erno Belz dokumentiert die Geschichte des ehemaligen Vellmarer Gasthauses Regenbogen in Obervellmar

VON WERNER BRANDAU

VELLMAR. Über viele Generationen war das ehemalige Gasthaus Regenbogen im Vellmarer Stadtteil Obervellmar sozialer und kultureller Mittelpunkt der damals noch selbstständigen Dorfgemeinde. Zahlreiche Vereine hatten hier ihr Domizil. Im Saal der Gaststätte wurde trainiert und geübt und anschließend in den Gasträumen gemütlich eingekehrt. So war es auch bei Erno Belz, für den das Gasthaus bereits in jungen Jahren eine besondere Bedeutung hatte.

„Ich war aktiver und begeisterter Fußballer. Bei Regenbogens hatten wir unsere Vereinswirtschaft, wo ich viele schöne Stunden mit anderen Sportlern verbracht habe“, erinnert sich der 82-Jährige. Damals galt Regenbogens Ecke als ein Treffpunkt für Jugendliche. Als der Rentner vor etwas mehr als einem Jahr davon erfuhr, dass die Traditionsgaststätte abgerissen werden sollte, kam ihm die Idee, seine Erinnerungen niederzuschreiben. Je ernsthafter er sich mit der Geschichte des

Gasthauses beschäftigte, desto mehr Details fielen ihm ein und auch von anderen Mitbürgern bekam der geschichtlich Interessierte wertvolle Informationen. Belz sammelte Daten, Fakten, Fotos und alles was er über den ehemaligen Treffpunkt von seiner Vereinskneipe erfahren konnte. Am Ende entstand eine 32 Seiten umfassende Dokumentation. Diese endet mit der Einweihung des Regenbogen-Neubaus, der als Gesundheitszentrum künftig das neue Wahrzeichen des Stadtteils sein wird.

Belz erinnert in seinen Aufzeichnungen an die Zeit, als Familien noch im Wirtschaftsgarten ihren mitgebrachten Kaffee kochen konnten. Oder an die alte Gasolin-Tankstelle, die 1948 gebaut und in 1972 dem Straßenbau weichen musste. Er berichtet auch von der ehemalige Brückenwaage neben der Tankstelle, die 1923 verkauft wurde, um die Notleidende Bevölkerung im Ruhrgebiet zu unterstützen.

Die Kirmes im November

Bis 1962 richteten die jeweiligen Wirte immer Anfang No-



Abriss und Neubau: Bereits im Januar 2015 wurde mit dem Abriss der Obervellmarer Traditionsgaststätte begonnen. In wenigen Wochen soll der an gleicher Stelle errichtete Neubau des „Gesundheitszentrums Regenbogen“ bezogen werden.

Fotos: Brandau

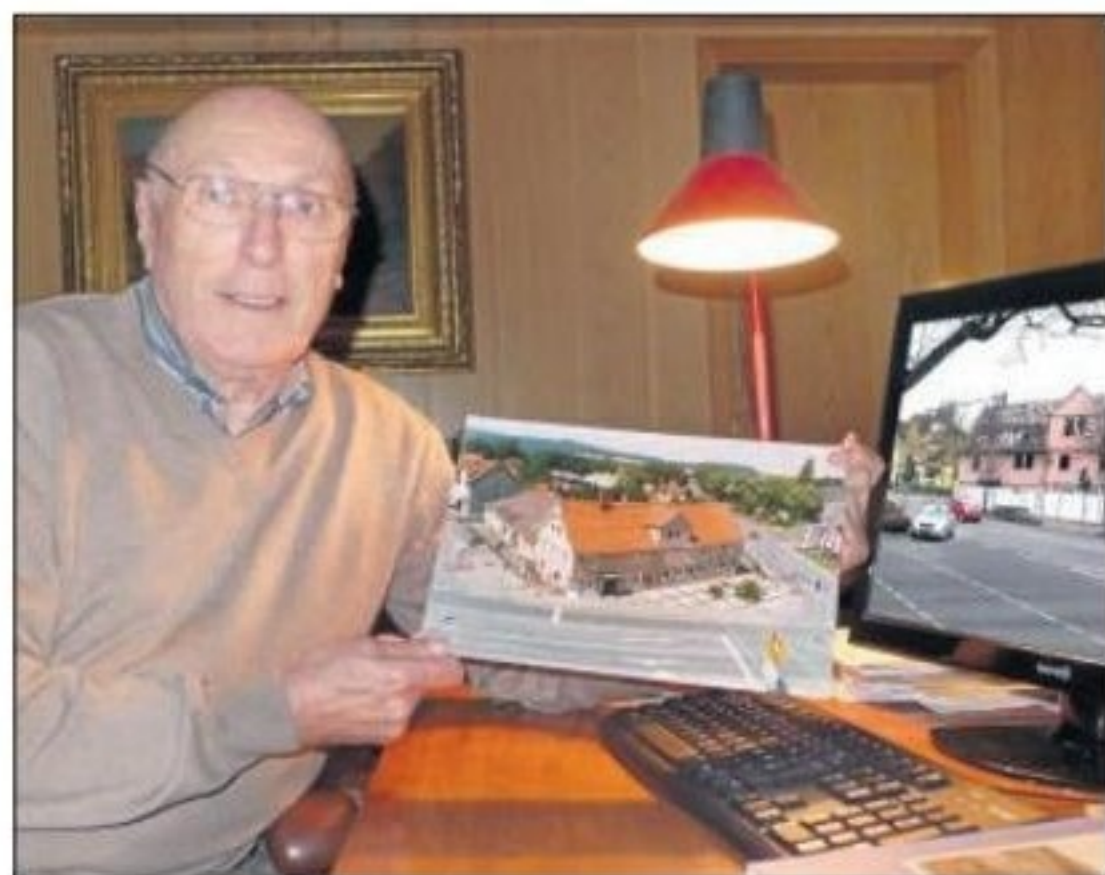
vember im Gasthushof die überaus beliebte Kirmes mit Schiffsschaukel und Kirmesburschen aus.

Philipp Scheidemann

Auch die örtlichen Vereine feierten ihre Kränzchen im Saal bei Regenbogens. Dort

sprach am 15. April 1924 auch der Kasseler Oberbürgermeister Philipp Scheidemann während einer Veranstaltung zur Reichstagswahl. In den 1950er-Jahren gab es hier Filmvorführungen ebenso wie Gartenbauausstellungen oder Gemeindeversammlungen.

Inzwischen ist das Gebäude, das von 1811 bis zum 30. April 2013 Gasthaus war, verschwunden. An gleicher Stelle wurde ein vierstöckiges Ärztehaus errichtet, das, der Tradition verpflichtet, künftig den Namen „Gesundheitszentrum Regenbogen“ führen wird.



Auf Spurensuche: Mit viel Fleiß und Leidenschaft hat der Vellmarer Erno Belz alle verfügbaren Informationen über das ehemalige Gasthaus Regenbogen im Vellmarer Stadtteil Obervellmar zusammengetragen und dokumentiert.